



## **Landesrat Achleitner: Unterwegs in Steyr - Unternehmen mit Verantwortung und Zukunftskraft**

**Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: *„Direkter Austausch mit den Unternehmerinnen und Unternehmern vor Ort gibt wichtigen Einblick in die Themen und Anliegen der heimischen Betriebe“***

**Mit dem Bezirkstag in Steyr-Stadt setzte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner seine Bezirkstour fort – mit Stationen bei Hartlauer, IMPEX sowie Steyr Motors. Alle drei Unternehmen zeigen auf unterschiedliche Weise, wie sehr Verlässlichkeit, regionale Verantwortung und technologische Stärke zum wirtschaftlichen Rückgrat des Standortes Steyr beitragen. *„Die Stadt Steyr steht für unternehmerische Vielfalt, technologische Exzellenz und starke Ausbildungsleistung. Genau diese Mischung macht den Standort widerstands- und zukunftsfähig – gerade auch im Bereich der Sicherheitswirtschaft, der für Oberösterreich zunehmend an Bedeutung gewinnt“*, betont Landesrat Achleitner.**

### **Hartlauer – Kompetenzzentrum für Ausbildung und Präzision**

Den Auftakt machte ein Besuch bei Hartlauer, wo neben modernster Brillen- und Hörgerätefertigung vor allem Aus- und Weiterbildung im Mittelpunkt stehen. Mit der firmeneigenen Hartlauer Akademie sowie spezialisierten Ausbildungswerkstätten leistet das Familienunternehmen einen zentralen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region. *„Gerade in Zeiten des Fachkräftebedarfs ist die Lehre eine einzigartige Chance, die nächste Führungsgeneration im eigenen Unternehmen auszubilden. Zugleich steigert es die Attraktivität des Unternehmens im Wettbewerb um Auszubildende, wenn sie ein so attraktives Zusatzangebot machen. Gerade in Zeiten eines wachsenden Fachkräftebedarfs erhalten die Betriebe so bestens ausgebildete, hoch motivierte und lernbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“*, erklärt Landesrat Achleitner.

## **IMPEX – Logistik und Versorgungssicherheit aus Steyr**

Bei IMPEX Sanitär- und Heizungsgroßhandel stand die Besichtigung des laufenden Neubaus eines modernen Hochregallagers auf dem Programm. Der traditionsreiche, familiengeführte Betrieb ist seit über 60 Jahren verlässlicher Partner für die regionale Installationswirtschaft und investiert derzeit massiv in die Modernisierung seiner Infrastruktur. *„Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Logistik, dem Blutkreislauf einer wettbewerbsfähigen Wirtschaft – ohne ihn steht jede Produktion, jeder Handel, jede Dienstleistung. Unsere ganze Gesellschaft würde ohne Logistik stillstehen. Gerade in Oberösterreich als Industrieland Nummer 1 ist eine leistungsfähige Logistik entscheidend für Wachstum, Beschäftigung und Innovation. Mit dem eigenen Fuhrpark schafft IMPEX nicht nur für sich Unabhängigkeit von den Schwankungen des Transportmarktes und gleichbleibende Qualitätsstandards, sondern leistet auch einen Beitrag zur Stärkung regionaler Versorgungsketten“*, so Landesrat Achleitner.

## **Steyr Motors – Innovation für den Verteidigungs- und Spezialfahrzeugbereich**

Abgerundet wurde das Besuchsprogramm mit einem Austausch bei Steyr Motors – einem Spezialisten für High-Tech-Dieselmotoren und Hybridsysteme für zivile, militärische und maritime Anwendungen. Das Unternehmen verzeichnet derzeit starke internationale Nachfrage – unter anderem durch neue Projekte im Rahmen europäischer Verteidigungskooperationen, aber zum Beispiel auch aus der USA.

*„Steyr Motors ist ein gutes Beispiel dafür, wie Know-how aus Oberösterreich in internationalen Sicherheitsanwendungen zum Einsatz kommt. Gerade in strategischen Technologiebereichen braucht es eine starke heimische Industrie“*, unterstreicht Landesrat Achleitner.

## **Sicherheits-Allianz OÖ: Wirtschaftliche Chancen im Zukunftsbereich Sicherheit**

Im Rahmen des Besuches wurde auch über das künftige Mitwirken von Steyr Motors in der Sicherheits-Allianz Oberösterreich gesprochen. „Ziel der

Sicherheits-Allianz OÖ ist es, Oberösterreich als führenden Standort für Sicherheitstechnologien und -anwendungen zu positionieren – national wie international. Die ‚Sicherheits-Allianz OÖ‘ schafft die notwendige Plattform, um bestehende Potenziale gezielt zu heben – durch strategische Zusammenarbeit, Vernetzung und die Versorgung mit relevanten Informationen über Förderungen und Marktchancen“, hebt Landesrat Achleitner hervor.

Ein weiterer Schwerpunkt der „Sicherheits-Allianz OÖ“ liegt auf der Vernetzung von Unternehmen mit ähnlichen Interessen. Dabei stehen Qualifizierung, Erfahrungsaustausch, Business Development und Innovationsförderung im Mittelpunkt.

*„Wir wollen Wertschöpfung und Beschäftigung im Bereich Sicherheitstechnologien nachhaltig in Oberösterreich zu verankern. Die heutigen Unternehmensbesuche zeigen, dass wir in vielen Bereichen – von der Präzisionsfertigung bis zum Systemlieferanten – bereits hervorragende Voraussetzungen mitbringen“,* so das Resümee von Landesrat Achleitner.

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**

**(+43 732) 77 20-15103, (+43 664) 600 72 15103, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**